

SPIELEN – LACHEN – SINGEN – SPIELEN – ESSEN – ZEICHNEN – SPIELEN **Chindertage 2018 der Kirchgemeinden Walterswil und Ursenbach**

Am Mittwoch, 11. April startete der erste der drei Nachmittage. An die 50 Kinder und rund 30 Helferinnen und Helfer versammelten sich in der Kirche Ursenbach und eröffneten das Programm mit bekannten und neuen Liedern, begleitet von der Chindertage-Mini-Band.

Entsprechend dem diesjährigen Motto „Teile macht Fröid“, zeigten drei unterschiedliche Geschichten auf, wie wir viele verschiedene Dinge miteinander teilen können: In seinen Liedern teilte der Schafhirt, König und Psalmdichter David sein Gottvertrauen mit anderen Menschen. Für Elise, die ängstliche einsame Frau, war es eine unerwartete Bereicherung, als ein kleiner, fremder Junge ein paar Stunden und seine Neugier mit ihr teilte. Schliesslich hörten wir vom kleinen habgierigen Gartenschläfer, der nicht bereit war, die abgelesenen Äpfel zu teilen. Schmerzlich erfuhr er dann, dass ausgeschlossen wird, wer sich allzu egoistisch verhält. So verhalf er der Geschichte schliesslich doch noch zu einem happy end mit fröhlichem Apfelkuchenfest für alle.

Apfelkuchen und viele andere Köstlichkeiten standen auch auf dem Zvieriplan der drei Nachmittage. Jede Gruppe besuchte jeweils nach dem Anfangsplenum während zwei Stunden rotierend fünf verschiedene Posten. Das Gumpischloss erfreute sich wiederum grosser Beliebtheit und in der Bastelecke malten die Kinder unter der Leitung des Oeschenbacher Künstlers Cäsar verschiedene Früchte-Bilder aus. Spielen nach Lust und Laune wie auch ein Flugmeeting mit selbstgefalteten Papierfliegern gehörten ebenfalls



zum Programm. Am Mittwoch lernten wir Interessantes über das Wesen der Brieftauben und verfolgten mit Freude, wie die befreiten 20 Vögel im Schwarm himmelwärts flatterten. Am Donnerstag warteten ein Dutzend Schafe mit drei Lämmlein auf die Kinder. Jede Gruppe durfte zuschauen, wie je eines der Schafe mit der elektrischen Schere geschoren wurde. Und wer sich getraute,

durfte sogar selber mithelfen beim Scheren.

Zur Abschlussfeier am Freitag wurden die Gäste in der Kirche von einer fröhlichen, ziemlich müden Kinderschar erwartet. Mit den vorgetragenen Liedern und einer Diashow erhielten die Anwesenden einen kleinen Einblick in die lebendigen, fröhlichen Stunden der Chinternachmittage 2018.



Anschliessend genossen Kinder und Erwachsene im Schulhaus leckere Überraschungen, die das Zvieriteam in der Zwischenzeit zu einem ansprechenden Dessertbuffet zusammengestellt hatte. Überzeugt halten wir am Ende der drei Nachmittage fest: Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Bericht: Maria Locher